

# BUTTERFLY

Bildmaterial (links und unten) von alessandro international

Der Frühling kam dieses Jahr mit mächtigen Schritten. Kaum war die Valentinsdekoration im Studio verschwunden, lockten in vielen Geschäften die Osterhasen mit bunten Eiern die Kunden zum Einkauf. Auch in den Nagelstudios bietet der Frühling immer wieder zu besonderen Nageldekorationen Anlass und es können so neue Kunden gewonnen werden.

Boten des Frühlings sind unter anderem die wunderschönen Schmetterlinge, die nun auf den Feldern und Wiesen auftauchen. Die Herkunft des deutschen Namens „Schmetterling“ lässt sich bis in das Jahr 1501 zurückverfolgen. Abgeleitet wurde dieses Wort aus dem Wortstamm „Schmetten“ das mit „Schmand“ oder „Rahm“ gleichzusetzen ist. Die Überlieferung belegt, dass einige Arten von Schmetterlingen durch das Rahmschlagen angelockt wurden und so der Name bzw. die Assoziation entstand.

## FRÜHLINGSBOTE

Schmetterlinge sind faszinierende Lebewesen. Sie durchlaufen in ihrem Leben vier verschiedene Stadien und verwandeln sich in sehr unterschiedliche Formen. Aus dem meist gemusterten Ei schlüpft eine Raupe, die während ihrer Lebenszeit ein Vielfaches ihres Körpergewichtes an Nahrung wie Blättern, Nadeln, Halmen oder Ästchen zu sich nimmt. Einmal ausgewachsen, produziert

sie eine Substanz, die zu einem Kokon geformt eine Schutzhülle für den zukünftigen Schmetterling bildet. Die wohl berühmteste Variante ist die Raupe des Seidenspinners, die einen einzigen Faden von bis zu 500 m Länge herstellt in den sie sich einwickelt und so den Seidenkokon bildet. Dieser Faden ist so widerstandsfähig, dass er abgewickelt und auf eine Spindel aufgespult werden kann. Danach werden aus dem sehr feinen und dennoch elastischen Faden wunderschöne Seidenstoffe gewebt.

Einmal im Kokon eingesponnen kann die Raupe bzw. der Schmetterling bis zu sieben Jahren dort verweilen. Eigens in den Kokon eingearbeitete Reusen ermöglichen dem Schmetterling das Verlassen des sehr festen Kokons. Direkt nach dem Schlüpfen aus dem Kokon sind die Flügel des Schmetterlings noch weich und biegsam. Erst nach dem Durchbluten der Flügel können diese ausgefaltet werden und sie erhalten durch das Austrocknen ihre spätere, sehr spezifische Form.

Heute kennen wir bis zu 180.000 verschiedene Arten von Schmetterlingen und Faltern. Unterschieden werden grundsätzlich tagaktive und nachtaktive Schmetterlinge bzw. Falter. Während die nachtaktiven Falter meist keine auffällige Zeichnung aufweisen, kennt jedes Kind die Faszination der tagaktiven Lebewesen, die durch die meist bunte und auffällige Zeichnung auf der Oberseite der Flügel bewirkt wird. Schmetterlinge sind in den einzelnen Lebensabschnitten von den Klimabedingungen abhängig. In unseren Breitengraden kom-

men sie mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen zum Vorschein. Aus diesem Grund werden sie in der Mode auch als Frühlingboten gesehen. Für uns Grund genug, heute ein Design für unsere Leser auszuwählen, das in nur wenigen Arbeitsschritten nachgearbeitet werden kann.

## FARBEN UND FORMEN

Doch neben den Schmetterlingen sind es vor allen Dingen auch die ersten Frühlingsblumen, deren Zauber sich nur wenige Menschen entziehen können. Zu lange waren die Wintermonate, die von den Farben Grau und Schwarz dominiert wurden. Wenn die ersten Krokusse, Narzissen, Tulpen und Osterglocken zum Vorschein kommen, werden diese gerne in der Mode als Farbe oder Form nachempfunden. Im „Look Book“ von alessandro, das kürzlich an alle Kunden versandt wurde, haben wir gleich sechs verschiedene Frühlingsdesigns gefunden, die mit den verwendeten Farben und Zeichnungen an den Frühling und das Erwachen der Natur erinnern. Blüten, Blätter und Schmetterlinge – ein Frühlings Traum, der bei Ihren Kunden im Studio die Lust an der warmen Jahreszeit weckt und zu mehr Farbe und Dekoration auch auf den Nägeln einlädt. Alle Designs sind mit einfachen Zeichnungen und Farbkombinationen von Farbgelen, Acrylfarben und Lacken nachzuarbeiten. Lassen Sie sich von diesen Designs und den vielen Arten der Schmetterlinge, die uns die Natur liefert, inspirieren. Auch wenn Kolleginnen immer wieder vor dem Zeichnen von Designs →



zurückschrecken und lieber auf die Stempeltechnik zurückgreifen, sollten Sie es einmal probieren. Die hier gezeigten Zeichnungen und Motive sind mit ein wenig Übung von jedem Nail Designer zu arbeiten. Ihre Kunden werden von Ihren Malkünsten beeindruckt sein und sind natürlich auch gewillt, für eine Handzeichnung mehr zu bezahlen. Um die Farben der von Ihnen entworfenen und gearbeiteten Designs noch besser zur Geltung zu bringen, sollten Sie die Nägel immer mit weißer Farbe grun-

dieren. Die weiße Grundierung gibt den Farben mehr Leuchtkraft und unterstützt das Design in seiner Wirkung. Detailzeichnungen in Schwarz bzw. dunklen Farben werden erst ganz zum Schluss aufgesetzt. Dies gibt den meisten Zeichnungen mehr Effekt und hebt die Details des Designs hervor. Mit den vielen Nail Art Accessoires kann jedes Design zusätzlich geschmückt und aufgepeppt werden. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schwelgen Sie in den Inspirationen, die der Frühling in uns bewirkt.

## VARIATION

Bianca Schratzenstaller hat den handgemalten Schmetterling aus dem „Look Book“ von alessandro nachgearbeitet und wir haben hier für Sie eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammengestellt.

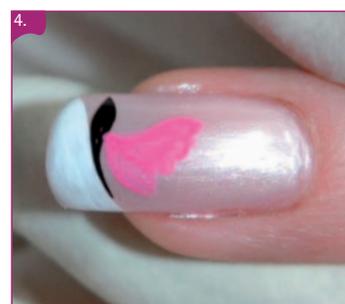
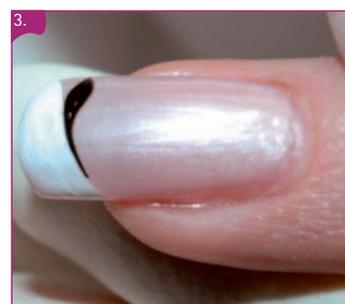
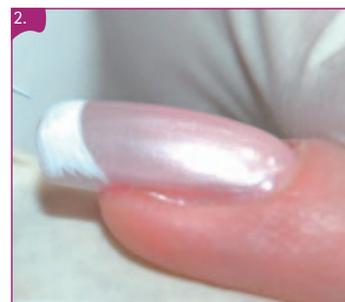
Um Platz für das Design zu schaffen, wurden die Nägel zuerst verlängert. Die Nagelmodellage wurde in einer eckigen Form gearbeitet. Diese Form wurde ausgewählt, weil sie gut zur Form des Naturnagels passt und die Form der Hand optimal unterstreicht. Bianca arbeitete die Verlängerung nur mit klarem Modelliermaterial.

Bei dem hier gezeigten Design wurde auf der fertiggestellten Verlängerung ein hellroséfarbener Nagellack aufgetragen. Tragen Sie hierbei den Lack mindestens zwei bis dreimal auf, um eine optimale Abdeckung zu erlangen (Bild 1). Nachdem der Nagellack völlig getrocknet war, wurde nun eine weiße Spitze mit Frenchgel (hochdeckend) aufgetragen. Bei dem hier gezeigten Design wurde aber keine vollendete Smileline gearbeitet, sondern die weiße Frenchspitze wurde in einer Art Welle modelliert. Durch das Design des Schmetterlings wird die so gearbeitete Frenchspitze nochmals unterstrichen (Bild 2). Im nächsten Arbeitsschritt zeichnete Bianca den Körper des Schmetterlings direkt entlang der Smileline (Bild 3). Der Bogen, den der Körper beschreibt, ist dem auf der entgegengesetzten Seite angepasst. Zum Zeichnen des Schmetterlings verwendete Bianca Acrylfarben. Diese wasserlöslichen Farben zeichnen sich durch hervorragende Deckkraft und schnelles Trocknen aus. Acrylfarben sind wasserlöslich und können optimal untereinander gemischt werden. Sollten

Sie mit dem Ergebnis Ihrer Zeichnung nicht sofort zufrieden sein, kann die Farbe problemlos wieder abgewischt werden. Acrylfarbe verliert während des Trocknungsvorganges ihren Glanz.

Nun wurde die Farbe der Flügel aufgetragen (Bild 4). Vorher sollten Sie das Design schon einmal gezeichnet haben, um die Umrisse der Flügel zu kennen. Bereits kleine Abweichungen in der Form können den Schmetterling wie ein undefinierbares Objekt erscheinen lassen. Wenn die Farbe getrocknet ist, wird die Zeichnung der Flügel mit einem sehr feinen Pinsel aufgetragen (Bild 5). Bianca machte in der Stärke der Linien Unterschiede zwischen den Umrisse und den feinen Äderchen der Flügel des Schmetterlings. Beachten Sie genau, dass Schmetterlinge meist zwei Paar Flügel haben, die an der Detailzeichnung gut zu erkennen sind. Komplettiert wird der Schmetterling durch Fühler, die am Körper gezeichnet werden und durch ein Auge, das mit einem Strasssteinchen aufgesetzt wird (Bild 6). Um länger Freude an Ihrem Design zu haben, sollten Sie das Strasssteinchen mit etwas Nagelkleber fixieren.

Zum Abschluss wurde das Design mit Überlack überzogen. Erst durch diesen Arbeitsschritt wird die Acrylfarbenzeichnung auf dem Nagel fixiert. Für die Arbeit mit Acrylfarbe ist nicht jeder Überlack geeignet. Testen Sie im Vorfeld, ob der von Ihnen verwendete Überlack mit der Acrylfarbe zu verarbeiten ist oder fragen Sie Ihren Lieferanten nach einem passenden Überlack. ➔



# FRÜHLING mit Airbrush

Warme Sonnenstrahlen und farbenprächtige Frühlingsblumen sind Boten des Frühlings. In dieser Jahreszeit freuen sich die meisten von uns auf bunte Farben in der Mode und neue Designs auf dem Gebiet Nail Art.

Die Airbrush-Technik hat in den letzten Monaten immer mehr an Bedeutung gewonnen. Denn das Sprühen von bunten Farben mit der Pistole ermöglicht detailgetreue Zeichnungen und Bilder, selbst auf den kleinsten Flächen = den Fingernägeln.

## TECHNIK

Gerade das Airbrushing gewinnt immer mehr an Popularität. Einmal den Umgang mit der Pistole und den Farben erlernt, sind der Fantasie und deren Umsetzung keinerlei Grenzen mehr gesetzt. Ob nun eine einfache French Maniküre oder kunstvolle Designs, die mit Handzeichnungen komplettiert werden, die verschiedenen Anwendungen können im Nagelstudio ganz individuell dem Können des Nail Designers und den Wünschen der Kunden angepasst werden.

## FRÜHLINGSMOTIVE

Bei unserem hier ausgewählten Motiv wurde zuerst eine Pulver-Flüssigkeits-Modellage mit klarem Material gearbeitet. Für die eigentliche Modellage der freien Nagelspitze wurde ein Material, das mit einem sehr feinen Glitter versetzt wurde, verwendet (Bild 1). Die Smileline wurde mit der Airbrush-Pistole aufgesprüht. Doch die Abdeckung wurde nur an der Smileline deckend gearbeitet. Zur freien Nagelspitze hin wird die Abdeckung immer transparenter. An dem Nagelfalz und in der Verlängerung wird dann eine Schablone für eine Ranke aufgesetzt und mit Weiß besprüht (Bild 2). Hierzu werden die Ranke an die Spitze und die Umrisse der Ranke an den Nagelfalz gesetzt. Dadurch entsteht zwar die gleiche Zeichnung, aber einmal als Negativbild und einmal als Positiv. Die Spitzen der Blätter in der French Spitze werden durch einen zarten Roséton hervorgehoben (Bild 3). Über der Arch wird nun ein Schmetterling aufgesetzt. Auch hier werden Pastellfarben verwendet, die mit den Ranken gut zusammen-

passen (Bild 4). Die Spitzen der Flügel werden mit dem gleichen Roséton hervorgehoben, der auch schon für die Ranke in der freien Nagelspitze verwendet wurde. Beim Airbrushing verwenden die Künstler entweder Komplementär- oder Konträrfarben, durch die Miniaturgemälde am besten zur Wirkung kommen. Die Spitzen der Schmetterlingsflügel werden nun mit einem Glitterlack verziert. Gegebenenfalls kann dies auch an den Ranken so gearbeitet werden. Die Kundin und der Nail Designer können dies individuell bestimmen. Um das Airbrush-Design zu fixieren, wird zum Abschluss ein Überlack aufgetragen. Aber nicht jeder Überlack kann verwendet werden. Probieren Sie zuerst die Kompatibilität auf einem Probenagel aus oder wenden Sie sich an Ihren Hersteller für Airbrush-Ausstattung, um den richtigen Überlack für Ihr Design zu erhalten. Möchte die Kundin das Design länger schützen, ist ihr der Kauf eines Überlackes für zu Hause anzuraten. Wenn der Überlack 2- bis 3-mal über das Design aufgetragen wird, hält es sich bis zum Auffülltermin auf der Modellage.

## TIPP

Das Airbrushing ist eine sehr vielseitige Methode der Dekoration. Mit der Pistole können nicht nur wunderschöne und sehr exakte Designs auf die Modellage aufgesprüht werden, mit den dafür vorgesehen Bodyfarben können auch Body Tattoos, Make-up oder Designs für die Haare aufgetragen werden. Die Hersteller von Kompressoren, Pistolen, Farben und Designschablonen bieten meist auch Anwendungsworkshops an, in denen man die volle Bandbreite der Airbrush-Technik erlernen kann. Wenn alle Anwendungsmöglichkeiten ins Studio integriert werden, ist die Investition für eine gute Airbrush-Ausstattung auch für ein kleineres Studio rentabel. ■

Bianca Schratzenstaller ist Kosmetikerin und Nail Designerin. Sie absolvierte die Prüfung zur staatlich geprüften Nail Designerin (HWK). Die 27-jährige arbeitet Vollzeit in Ihrem Nagelstudio, das sie 2003 in Erlangen gegründet hat. Bianca ist bildet selbst im Nail Design und Airbrush aus ([www.nailstyle-nagelstudio.de](http://www.nailstyle-nagelstudio.de)).

